



Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
7. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses
am 29.04.2009
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Gerhard Holsten
Abg. Heinz-Günter Bargfrede
Abg. Günter Brunkhorst
Abg. Klaus Dreyer
Abg. Erich Gajdzik
Abg. Heinz-Dieter Gebers
Abg. Friedhelm Helberg
Abg. Hinrich Kackmann
Abg. Rudolf Kahrs
Abg. Claus Riebesehl
Abg. Detlef Steppat
Abg.e Elke Twesten

Abg. Jürgen Rudolph

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Dirk Detjen

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 03.12.2008
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
- Konjunkturpaket II -
Vorlage: 2006-11/0685
- 6 Entlastung des Landrats aus der Jahresrechnung 2007 des Landkreises Rotenburg (W.)
Vorlage: 2006-11/0646
- 7 Verwendung des Ergebnisses des Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2007
Vorlage: 2006-11/0688
- 8 Eröffnungsbilanz des Landkreises Rotenburg (Wümme) zum Bilanzierungstichtag 1. Januar 2008
Vorlage: 2006-11/0647
- 9 Haushaltsüberschreitungen
- 9.1 Einzelentscheidung; hier: Teilhaushalt 3 (Bildung und Kultur) Produkt 54.7.01 (ÖPNV)
Investitionszuschuss "Bürgerbus Sottrum"
Vorlage: 2006-11/0689
- 9.2 Unterrichtung
Vorlage: 2006-11/0684
- 10 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Holsten eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Neben den Vertretern der Verwaltung begrüßt er insbesondere die Vertreter der örtlichen Presse.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender Holsten weist auf die von der Verwaltung vorgelegte Tischvorlage hin. Anträge liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorgenannten Reihenfolge festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 03.12.2008**

Abg. Steppat merkt an, dass die Niederschrift dieses mal außergewöhnlich spät an die Abgeordneten geschickt wurde. Dieses wurde von der Verwaltung zur Kenntnis genommen mit dem Hinweis, dass zukünftig die Protokolle zeitnäher versandt werden.

Beschluss:

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Finanzausschusses am 03.12.2008 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen:
Enthaltung: 1

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Landrat Luttmann berichtet:

Die Schlüsselzuweisungen vom Land seien im Vergleich zur Haushaltsplanung gesunken. Dafür sei die Kreisumlage gestiegen.

Beschluss:

Hier beginnen

Punkt 5 der Tagesordnung: **1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
- Konjunkturpaket II -**

Landrat Luttmann erläutert umfassend den vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan 2009, der aufgrund des Konjunkturpaketes II notwendig geworden ist. Insbesondere weist er darauf hin, dass die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II komplett für das Haushaltsjahr 2009 veranschlagt wurden, diese teilweise aber erst 2010 durchgeführt werden könnten. Hierfür würden dann entsprechende Haushaltsreste gebildet werden.

Landrat Luttmann berichtet weiterhin über die Vorgaben des Bundes bezügl. des Konjunkturpaketes II und ergänzt, dass hierfür eine Arbeitsgruppe beim Landkreis eingerichtet wurde. Diese habe die zusätzlichen Vorgaben bekommen, dass der Schwerpunkt mit 70 % bei den Schulen liegen solle. Außerdem sollten die Fördermittel optimal ausgenutzt werden.

Weiterhin erläutert er, wie sich die Förderung aus ca. 9 Mio. Euro zusammensetzt und geht dann auf die einzelnen geplanten Maßnahmen ein.

Zusätzlich zu den in der Vorlage genannten Maßnahmen sei geplant, zusammen mit der Stadt Bremervörde eine Mensa im Schulzentrum Bremervörde-Engeo zu bauen, da diese auch von Schülern des Gymnasium und der Berufsbildenden Schuler genutzt werden können. Die Kosten werden auf etwa 2 Mio. € geschätzt, von denen der Landkreis die Hälfte zu tragen hätte. Diese 1 Mio. € solle als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2010 mit Sperrvermerk veranschlagt werden.

Bei der Sportstättenförderung seien zwei Maßnahmen geplant, von der wahrscheinlich nur eine gefördert werden wird.

Abg. Dreyer fragt nach, ob möglicherweise Kapazitäten frei wären, wenn beide Maßnahmen bei der Sportstättenförderung gefördert werden würden. **Landrat Luttmann** weist darauf hin, dass es für diesen Fall eine Liste mit Ersatzmaßnahmen gebe, die dann überplanmäßig durchgeführt werden könnten.

Aus einer Investitionsübersicht sei zu entnehmen, dass der Landkreis die Investitionen bei den Schulen im Gegensatz zu den ursprünglich geplanten Investitionen um ca. 380 % steigern; insgesamt steigen die Investitionen aufgrund des Konjunkturpaketes um ca. 150 %. Da die Mittel aus dem Konjunkturpaket II in den Jahren 2009 und 2010 ausgegeben werden, zeige der Landkreis ein ausgeprägtes antizyklisches Verhalten, so **Landrat Luttmann**.

Die Tilgung im Jahr 2009 sinke von bisher geplanten 4.087.000 Euro auf 2.750.400 Euro.

Vorsitzender Holsten fragt, ob sich im sozialen Bereich Änderungen ergeben würden. **Landrat Luttmann** meint, dass aufgrund der sich evtl. abschwächenden wirtschaftlichen Lage höhere Auszahlungen im Sozialbereich zu erwarten seien.

Als letzten Punkt zeigt **Landrat Luttmann** noch eine Übersicht über den zu erwartenden Schuldenstand und merkt an, dass für die nächsten Jahre kein Abbau der Schulden zu erwarten sei.

Abg. Helberg erklärt, dass es gut sei, die geplanten Maßnahmen vorzuziehen um die Wirtschaft zu beleben und regionale Unternehmen zu unterstützen. Weiterhin begrüße er die energetische Wirkung der Maßnahmen und die Gewichtung mit dem Schwerpunkt Schule. Er befürchte jedoch, dass es ab dem Haushaltsjahr 2011 aufgrund der zu erwartenden wirtschaftlichen Lage Probleme im Kreishaushalt geben könnte. Er befürworte den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan.

Abg. Bargfrede führt aus, dass der vorliegende 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 insgesamt ein erfreulicher Haushalt sei, da 10,9 Mio. € zusätzliche Investitionen zu verzeichnen seien, von denen der Landkreis nur 1,3 Mio. € selber tragen müsse und dieses auch ohne zusätzliche Verschuldung erfolgen könne. Er weist weiter darauf hin, dass im regulären Haushaltsplan 2009 schon bei den Investitionen kräftig draufgesattelt wurde. Er äußerte sich zuversichtlich, dass die Mittel des Konjunkturpaketes II schwerpunktmäßig hier in der Region verbleiben würden.

Abg. Steppat äußert sich ebenfalls erfreut über den vorliegenden Nachtragshaushaltsplan. Die Mittel seien sinnvoll angelegt.

Abg. Dreyer fragt nach, ob das Geld schon zur Verfügung stehe bzw. ob alle Anträge gestellt worden seien.

Landrat Luttmann erklärt, dass einige Anträge schon gestellt worden seien. Über die Breitbandförderung z. B. müsste noch eine Entscheidung der politischen Gremien erfolgen.

Die Maßnahme für die Sporthalle des Gymnasiums Rotenburg werde schon in ca. zwei Wochen ausgeschrieben, die Maßnahme für die Berufsbildenden Schulen in Rotenburg Ende Mai.

Abg. Twesten begrüßt insbesondere, dass die energetische Sanierung von Gebäuden in den Nachtragshaushaltsplan mit aufgenommen wurde. Erfreulich sei, dass keine Kredite für die Maßnahmen aufgenommen werden müssen.

Beschluss:

Der Erlass der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Punkt 6 der Tagesordnung: **Entlastung des Landrats aus der Jahresrechnung 2007 des Landkreises Rotenburg (W.)**

Vorsitzender Holsten erklärt, dass alle Fragen im Prüfungsausschuss beantwortet wurden und beantragt, die Entlastung des Landrats zu beschließen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 65 NLO i.V.m. § 101 Abs. 1 NGO die Jahresrechnung einschließlich der Sonderrechnungen der Betriebe Abfallwirtschaft und Rettungsdienst des Landkreises Rotenburg (W.) für das Haushaltsjahr 2007 anzunehmen und dem Landrat bezüglich der Haushaltsführung die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Punkt 7 der Tagesordnung: **Verwendung des Ergebnisses des Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft für das Jahr 2007**

Beschluss:

Der Jahresüberschuss des Nettoregiebetriebes Abfallwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 2007 in Höhe von 796.938,22 € wird auf das Wirtschaftsjahr 2008 vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Punkt 8 der Tagesordnung: **Eröffnungsbilanz des Landkreises Rotenburg (Wümme) zum Bilanzierungstichtag 1. Januar 2008**

Dipl.-Kfm. Bolz erläutert ausführlich die vorliegende Eröffnungsbilanz des Landkreises Rotenburg (Wümme) und geht hier insbesondere auf die Bilanzstruktur, die Belastbarkeit des Zahlenwerks und die Bewertung der Eröffnungsbilanz ein. Er führt u. a. aus, dass ein Basis-Reinvermögen in Höhe von 27,50 Mio. € ausgewiesen wurde.

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Die Eröffnungsbilanz des Landkreises Rotenburg (Wümme) auf den 01.01.2008 mit einer Bilanzsumme von 291.634.051,99 € und einem Basis-Reinvermögen von 27.501.030,69 € wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Punkt 9 der Tagesordnung: **Haushaltsüberschreitungen**

Punkt 9.1 der Tagesordnung: **Einzelentscheidung; hier: Teilhaushalt 3 (Bildung und Kultur) Produkt 54.7.01 (ÖPNV) Investitionszuschuss "Bürgerbus Sottrum"**

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Auszahlung im Teilhaushalt 3 (Bildung und Kultur), Produkt 54.7.01 (ÖPNV) in Höhe von 31.500 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen:
Enthaltung:

Punkt 9.2 der Tagesordnung: **Unterrichtung**

Die vorgelegten Haushaltsüberschreitungen werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 10 der Tagesordnung: **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor, der Vorsitzende Holsten schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 15.25 Uhr.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer